

Antrag vom März 2022

Werksviertel: Beeinträchtigung durch Baustellen minimieren

Antrag

Die Landeshauptstadt München erarbeitet mit den Bauträgern im Bereich des Werksviertels wirkungsvolle Maßnahmen, um die unmittelbaren Anwohner im Bereich der Aschheimer Straße und der Piusstraße effektiv vor Beeinträchtigungen durch die Baustellen (Staub, Lärm, Licht, etc.) zu schützen. Dem Bezirksausschuss sollen diese dargestellt werden.

Begründung

Die Anwohner leben seit Jahren mit erheblichen, baustellenbedingten Einschränkungen durch die bereits durchgeführten Baumaßnahmen z.B. (Neubau Feuerwache 5 und Nahversorgungszentrum, Umbau/Neuerrichtung der Ludwig-Jung-Straße, Aschheimer Straße, Piusstraße, Grafinger Straße). In den kommenden Jahren wird sich die Bautätigkeit im Bereich des Werksviertels weiter intensivieren. Insbesondere durch die Realisierung des WA 3 und WA 4 sind die Anwohner direkt betroffen.

Aufgrund der in diesem Fall besonders lange anhaltenden und sehr umfangreichen Bautätigkeit braucht es für die nächsten Jahre über das normale Maß hinausgehende Anstrengungen, um die Beeinträchtigung der Nachbarschaft zu minimieren und die Lebensqualität nicht weiter übermäßig zu mindern.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative